

PRESSEMITTEILUNG

HKL stellt Produkt-Neuheiten auf der NordBau 2013 vor

Exklusive Messeangebote für HKL-Kunden

Hamburg, 12. August 2013 – HKL BAUMASCHINEN hält viele Highlights für die Besucher der diesjährigen NordBau bereit: Auf zwei Ständen mit großem Vorführareal und BAUSHOP präsentiert Deutschlands führender Vermieter von Baumaschinen einen Querschnitt seines Mietpark-Angebots für alle Baubranchen sowie neue Modelle verschiedener Hersteller.

Im Vordergrund des Messeauftritts von HKL stehen die Produkt-Neuheiten der Qualitätsmarken Kramer, Merlo, Ammann und Yanmar. Exklusiv auf der NordBau 2013 präsentiert HKL den Kompaktlader 903 von Yanmar, der sich durch seine besondere Leistungsfähigkeit, maximalen Komfort für den Fahrer und Langlebigkeit auszeichnet.

Außerdem befindet sich auf dem 1.400 Quadratmeter großen Hauptstand ein gesondertes Areal mit einer umfangreichen HKL BAUSHOP Ausstellung und dem HKL MIETSHOP. Hier können sich Messebesucher unter anderem über das aktuelle Kramer Allrad Radlader Programm, Mini- und Kompaktbagger von Yanmar, Verdichtungsgeräte von Ammann, neue Teleskopmaschinen von Merlo oder das neue Programm an Stromerzeugern im HKL MIETPARK informieren.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: HKL bietet seinen Kunden exklusive Messekonditionen, die das Unternehmen dank seiner langjährigen Partnerschaften mit Yanmar, Ammann und Kramer bereit halten kann. Diese „Messebonbons“ sind besonders attraktiv. Sie beinhalten erhebliche Preisvorteile, Sonderaktionen, Ausstattungsvarianten und weitere Vorteile wie kostenlose Garantieverlängerungen – beispielsweise Preisvorteile bei ausgewählten Kramer Radladern, Gewährleistungen für alle Yanmar Mini- und Kompaktbagger oder Garantieverlängerungen für sämtliche Ammann-Vibrationsplatten.

Journalisten sind herzlich zu einem Fachgespräch eingeladen. Besuchen Sie uns auf dem Messegelände:

HKL BAUMASCHINEN Freigelände N142 (Baumaschinen und HKL MIETSHOP)

HKL BAUMASCHINEN Freigelände W123 (Stand Kommunaltechnik)

Bildunterschrift: HKL BAUMASCHINEN präsentiert sein umfangreiches Angebot an Mietmaschinen auf der NordBau 2013.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist Deutschlands führender, herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen. Das inhabergeführte Unternehmen machte 2012 einen Jahresumsatz von 275 Millionen Euro und ist mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot größter Anbieter für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Bundesweit über 140 Niederlassungen, 1.200 Mitarbeiter und eine Mietflotte von 30.000 Maschinen garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Weitere Niederlassungen unterhält HKL BAUMASCHINEN in Österreich und Polen.

PRESSEMITTEILUNG

HKL Mietmaschinen unter Extrembedingungen im Einsatz

Der Startbahnkopf 05 am Hamburger Flughafen wird grunderneuert.

Hamburg, 06. August 2013 – Hochsommerliche Temperaturen, riesige Flächen und 50 Jahre alter Beton: Unter diesen extremen Bedingungen zeigen die Baumaschinen von HKL Höchstleistungen am Hamburger Flughafen. Dort fiel Mitte Juli der Startschuss für die Bauarbeiten am Startbahnkopf 05. Der mehr als 50 Jahre alte Pistenkopf südlich von Hamburg-Niendorf bedarf streckenweise einer Sanierung. Der Grund: Oberfläche und Unterbau der Piste waren über die lange Zeit enorm hohen Belastungen ausgesetzt und wiesen dadurch Schäden auf.

HKL BAUMASCHINEN liefert für das hier tätige Hamburger Bauunternehmen Hermann Wellmann Tiefbau, ein seit über 40 Jahren zufriedener Kunde von HKL, verschiedene Mietmaschinen, darunter ein besonders kompakter und leistungsstarker Raupenbagger. Die Mietmaschine wurde speziell für das Großprojekt mit einem Stemmhammer ausgestattet. So ist der Bagger in der Lage, die enorme Beton-Fläche von 14.000 Quadratmetern Landebahn plus 4.500 Quadratmeter Randbebauung, die sogenannten Schultern, aufzubrechen und den Untergrund für die Sanierung vorzubereiten. Zum Vergleich: Ein durchschnittlich großes Fußballfeld erstreckt sich über etwa 7.000 Quadratmeter.

Neben den extremen Bedingungen ist das Team von HKL mit ständigem Zeitdruck konfrontiert, denn die Betonarbeiten können nur im Sommer bei höheren Temperaturen durchgeführt werden. „Diese Baustelle führt Mensch und Maschine an ihr Leistungslimit“, sagt Andreas Nickel Betriebsleiter HH-Stellingen. Eine Herausforderung für die Bau-Mannschaft sowie für das Flughafen-Team. Während der Bauzeit bis Ende September werden im Durchschnitt 20 Landungen pro Tag über die anderen drei Richtungen abgewickelt.

Weiterführende Informationen

Mehr als 50 Jahre ist der Startbahnkopf 05 (südlich von Niendorf) alt. Es bedurfte einer streckenweisen Erneuerung dieses Landebahn-Abschnittes am Hamburg Airport. Der Flughafen investiert rund 5,6 Millionen Euro in die Grunderneuerung, die außerdem eine Verkürzung der Start- und Landebahn um insgesamt 800 Meter vorsieht.

Die Baumaßnahme soll bis Mitte September abgeschlossen sein.

Während der Bauarbeiten ist die Bahn 05/23 mit wenigen Ausnahmen für Landungen weiterhin nutzbar.

Bildunterschrift 1: HKL-Mietmaschine mit speziell ausgestattetem Stemmhammer im hohen Einsatz am Hamburger Flughafen.

Bildunterschrift 2: Mit Stemmhammer bearbeitet der Raupenbagger aus dem HKL MIETPARK die enorme Fläche von 14.000 Quadratmetern Landebahn am Hamburger Flughafen.

PRESSEMITTEILUNG

HKL APP 2.0 bietet neue interaktive Elemente

Baumaschinen mieten direkt aus der App bringt Mobilität auf die Baustelle.

Hamburg, 31. Juli 2013 – Eine alltägliche Situation auf Baustellen: Mannschaft und Ausrüstung sind vor Ort, es kann losgehen. Doch plötzlich fehlt dem Bauleiter eine zusätzliche Baumaschine oder ein spezielles Anbaugerät. Über die HKL App 2.0 ist das passende Equipment schnell gefunden und kann ohne Zeitverlust mobil direkt von der Baustelle aus bestellt werden. Die HKL App 2.0 macht die Baumaschinenmiete mobil. Durch ihre neuen interaktiven Elemente ist sie noch komfortabler geworden.

„Wir sind Dienstleister unserer Kunden. Deshalb nutzen wir alle technischen Möglichkeiten, um ihnen die Arbeit zu erleichtern“, erklärt Ulf Böge, HKL Marketingleiter. „Die optimierte App versetzt unsere Kunden in die Lage, zeit- und ortsunabhängig Informationen über unsere Mietmaschinen einzuholen und sie auch gleich zu bestellen. Das steigert ihre Effizienz im Baualltag.“

Die HKL App 2.0 verfügt über die Features QR-Code, Center, Mieten, Tipp und Info. Der Nutzer kann aus der App heraus QR-Codes auslesen. Ausgehend vom eigenen Standort zeigt die App die nächst gelegenen HKL Center an und ermöglicht die direkte Kontaktaufnahme aus der App per Telefon oder Mail. Über das Feature Mieten sind nach Gruppen sortiert Informationen zu Baumaschinen, Geräten und Zubehör aus dem HKL MIETPARK erhältlich. Per Klick geht es zu den wichtigsten Detailinformationen über die gewünschte Maschine und weiter zur Mietanfrage, die direkt aus der App versendet werden kann. Tipp bietet dem User Nützliches zu Themen wie Galabau, Ladungssicherung und Verdichtung. Weitere Kontaktmöglichkeiten sind unter Info hinterlegt – von der HKL Facebook-Seite bis zur kostenlosen Hotline.

Die HKL App 2.0 steht für iPhones im App Store und für Android-Smartphones bei Google Play kostenlos zum Download bereit.

<https://itunes.apple.com/de/app/hkl-2.0/id631385026?mt=8>

<https://play.google.com/store/search?q=hkl%20baumaschinen&hl=de>

Bildunterschrift 1: Mit der optimierten HKL App 2.0 ist die passende Mietmaschine schnell gefunden und kann ohne Zeitverlust mobil direkt von der Baustelle aus bestellt werden.

Bildunterschrift 2: Über das Feature Center finden Nutzer auch mobil direkt zum nächstgelegenen HKL Center und können es direkt aus der App kontaktieren.

PRESSEMITTEILUNG

Full Service für großes Brückenbauprojekt

Baumaschinen, Strom, Wasser, Tankanlagen und Service bis in die Nacht – HKL reagiert flexibel auf jede Anforderung des Auftraggebers.

Hamburg, 23. Juli 2013 – HKL BAUMASCHINEN lässt keine Wünsche offen. Baumaschinen, Container, Stromerzeuger, Tankanlagen und die Lieferung von Zubehör per Nachtexpress direkt auf die Baustelle – der Service von HKL überzeugt beim größten Brückenbauprojekt in der Hamburger HafenCity auf ganzer Linie. Seit Juni entsteht die Baakenhafenbrücke zwischen der Versmannstraße und der Kirchenpauerstraße. Es ist die größte Brücke der HafenCity, die aus zwei jeweils 900 Tonnen schweren Außenteilen und einem 500 Tonnen schweren Mittelteil zusammengesetzt wird.

HKL liefert für das hier tätige Bauunternehmen Victor Buyck Steel Construction aus Belgien zahlreiche Mietmaschinen, darunter 100 kVA Stromerzeuger, zehn Kubik Kompressor, leistungsstarke Hochdruckreiniger, Teleskopstapler, eine Hebebühne, Walzen, Raumsysteme sowie zwei Tankanlagen mit je 980 Liter Fassungsvermögen. Sogar die Betankung ist im Service inbegriffen. Ruft der Auftraggeber an, wird sofort ein Tanklaster zur Baustelle geschickt und tankt die Anlage wieder voll.

Mithilfe der Teleskopmaschinen werden die Brückenlaternen von der Hebebühne aus auf der Brücke installiert. Die Stromerzeuger dienen jeglichem eingesetzten Gerät, das Strom benötigt, als Energiequelle. Die Raumsysteme beherbergen mehrere Mannschaftsräume und das Bau-Büro. Ein außergewöhnliches Anliegen, das an HKL herangetragen wurde, war die Beschaffung von Wasser zur Reinigung der Brückenoberfläche vor ihrem Anstrich. Denn auf der Brücke gibt es keinen Wasseranschluss. HKL stellte ein 1.000-Liter-Fass bereit, mit dem sich eine ganze Stunde non-stop arbeiten lässt. Darüber hinaus besorgten die verantwortlichen HKL Mitarbeiter den passenden Anschluss für den gemieteten Hochdruckreiniger und lieferten diesen per Nachtexpress direkt auf die Baustelle, so dass die Arbeiten mit dem Reiniger ohne Zeitverlust gleich am nächsten Morgen aufgenommen werden konnten.

Der Auftraggeber ist mit der Leistung von HKL sehr zufrieden und zeigt sich insbesondere von der Flexibilität bei der Lösung außergewöhnlicher Aufgabenstellungen beeindruckt.

Weiterführende Informationen

Die Baakenhafenbrücke ist das größte Brückenbauprojekt in der Hamburger HafenCity. Die Brücke misst 170 Meter Länge, 21 Meter Breite, ist rund 2.300 Tonnen

schwer und kostet 15 Millionen EUR. Im August 2013 wird die Brücke für den Verkehr freigegeben.

Gebaut in Belgien wurde die Brücke und dann über die Nordsee und die Elbe nach Hamburg transportiert. Die beiden äußeren Brückenteile wiegen 900 Tonnen und führen vom Land aus auf die beiden Pfeiler. Das mittlere Segment ist kleiner: Es wiegt "nur" 500 Tonnen und wird einfach in die beiden anderen Brückenteile eingehängt. So kann man es wieder ausheben, wenn beispielsweise ein Museumsschiff in den Baakenhafen gebracht werden soll.

Große Schwimmkrane sind dafür dann nicht mehr nötig. Es wird einfach die Kraft der Tide genutzt. Bei Ebbe wird ein Hubponton unter der Brücke positioniert. Der Ponton steigt mit der Flut und drückt die Brücke aus der Verankerung. Die beiden Brückenteile am Süd- und Nordufer sind dann so verriegelt, dass sie nicht mit der Flut angehoben werden. So kann das Mittelteil von Schleppern weggezogen werden.

Bildunterschrift 1: Walze aus dem HKL MIETPARK im vollen Einsatz beim Brückenbauprojekt Hafencity.

Bildunterschrift 2: Teleskopmaschinen von HKL helfen beim Installieren der Brückenlaternen.

PRESSEMITTEILUNG

HKL BAUMASCHINEN sponsert Kindergartenprojekt

Radlader im Einsatz für Partizipation im Kindergarten.

Hamburg, 17. Juli 2013 – Waldblick II ist schöner geworden: Das Außengelände des Kindergartens in Halberstadt wurde mit Hilfe von HKL BAUMASCHINEN komplett neu gestaltet. Vor rund einem Jahr startete das Projekt unter dem Motto „Partizipation – Mitentscheiden und Mithandeln im Kindergarten“. Dabei sollten die Kinder selbst an der Neugestaltung ihres Spielreichs mitwirken. Damit dieser Wunsch Wirklichkeit werden konnte, wurden Sponsoren gesucht und gefunden: HKL stellte kostenlos einen Radlader zur Verfügung.

Unter der Anleitung der Erzieherinnen entwickelten die Kinder viele gute Ideen und setzten sie mit Engagement und Spaß um. Es entstand ein großer Sandspielplatz mit Kletterparkour. Die Verteilung der insgesamt 60 Tonnen Sand auf dem Spielplatz erfolgte mit dem Radlader von HKL, der von einem Mitarbeiter des Technischen Hilfswerks (THW) bedient wurde. Den Aufbau des Parkours übernahm ebenfalls das THW.

Von der ersten Idee bis zur Fertigstellung brauchte es ein Jahr – die Planung, das Sammeln der Spenden, die Gestaltung der Fläche und schließlich der Aufbau des Kletterparkours erforderten ihre Zeit. Ende Juni 2013 war Eröffnung und alle Beteiligten freuten sich an dem Ergebnis. Allen voran die Kinder von Waldblick II.

Partizipation von Kindern in Kindergärten bezeichnet die Möglichkeiten ihrer altersgemäßen Beteiligung und Mitbestimmung im Kindergartenalltag. Die Einflussnahme der Kinder kann zum Beispiel gemeinsame Regeln betreffen, das festzulegende Tagesprogramm oder die Raumumgestaltung – in Halberstadt wirkten die Kinder an der Gestaltung ihres Außenreichs mit.

Bildunterschrift 1: Ein Radlader aus dem HKL MIETPARK verteilt 60 Tonnen Sand auf dem neuen Spielplatz.

PRESSEMITTEILUNG

HKL verteilt Messebonbons

Zwei Stände und besondere Angebote für HKL Kunden auf der NordBau 2013.

Hamburg, 15. Juli 2013 – Mit zwei Ständen zeigt HKL BAUMASCHINEN wirtschaftliche Stärke auf der NordBau 2013 in Neumünster. Für seine Kunden hält der deutsche Marktführer in diesem Jahr etwas ganz Besonderes bereit: sogenannte Messebonbons. Bei Abschluss eines Vertrags auf der Nordbau profitiert der Kunde gleich in doppelter Hinsicht: Er kann auf die eigens für das Messe-Angebot von HKL entwickelten Maschinen von Kramer und Yanmar zugreifen, die über besondere Ausrüstungen und Features verfügen. Und das zu einem sehr vorteilhaften Preis.

Mit diesen „Messebonbons“ gibt HKL seinen Einkaufsvorteil, den das Unternehmen dank großer Mengenabnahme und langjähriger Partnerschaften mit Yanmar und Kramer genießt, direkt an seine Kunden weiter.

Auf dem rund 1.800 Quadratmeter großen Hauptstand mit Vorführareal auf dem Freigelände werden Produktinnovationen und Premieren sowie ein Querschnitt des umfangreichen Mietangebots und Handelsprogramms zu sehen sein - darunter Baumaschinen, Geräte und Equipment zahlreicher namhafter Hersteller. Hier präsentiert HKL auch das Konzept des HKL MIETSHOPS: kleineres Profi-Equipment zur Miete. An seinem Stand für Kommunaltechnik zeigt HKL interessante Lösungen für die unterschiedlichsten Einsätze.

Journalisten sind herzlich zu einem Fachgespräch eingeladen. Besuchen Sie uns auf dem Messegelände:

HKL BAUMASCHINEN Freigelände N142 (Baumaschinen und HKL MIETSHOP)
HKL BAUMASCHINEN Freigelände W123 (Stand Kommunaltechnik)

Bildunterschrift: Mit zwei Ständen zeigt HKL BAUMASCHINEN wirtschaftliche Stärke auf der NordBau 2013.

PRESSEMITTEILUNG

HKL BAUMASCHINEN sorgt für das Licht

Zahlreiche Lichtgiraffen des führenden Baumaschinenvermieters begleiten die Sanierungsarbeiten auf dem Flughafen Wien.

Hamburg/Wien, 11. Juli 2013 – Mehrere Wochen lang wurde die Start- und Landepiste 16/34 des Wiener Flughafens erneuert. Die Sanierungstätigkeiten mussten während des laufenden Flugbetriebs durchgeführt werden und fanden darum vorwiegend in den Nachtstunden statt – entsprechend war die jederzeitige Verfügbarkeit von Licht ein absolutes Muss. Vom ersten bis zum letzten Tag sorgte HKL BAUMASCHINEN Austria, Tochterunternehmen des in Deutschland führenden Baumaschinenvermieters und -händlers HKL BAUMASCHINEN, für die professionelle Beleuchtung der Baustelle: Zahlreiche leistungsstarke Lichtgiraffen aus dem HKL MIETPARK waren hier jede Nacht unermüdlich im Einsatz.

HKL BAUMASCHINEN Austria Betriebsleiter, Franz Reisenhofer erklärt: „Unsere Lichtgiraffen waren für über 80 Prozent der Beleuchtung zuständig. Das ist eine ganz besondere Verantwortung. Mit unserem 24-Stunden-Service bieten wir unseren Auftraggebern die Sicherheit und erforderliche Flexibilität für ein solches Projekt.“

In 25 Nächten und an vier Wochenenden vom 8. April bis 24. Mai 2013 arbeiteten rund 500 Menschen und bis zu 480 Baumaschinen an der Sanierung der Start- und Landepiste 16/34 des Wiener Flughafens. Insgesamt wurden 220.000 Quadratmeter Oberfläche komplett erneuert. Dazu mussten über 80.000 Tonnen Asphalt ab- und neu aufgetragen werden. Ohne Beleuchtung hätten die Arbeiten unterbrochen werden müssen. Darum waren die Ansprechpartner von HKL BAUMASCHINEN während der gesamten Zeit immer erreichbar. Bei Bedarf, zum Beispiel, wenn ein Teil einer Leuchteinheit ausfiel, musste sofort reagiert werden, um den reibungslosen Baustellenablauf zu gewährleisten. Dank des 24-Stunden-Services von HKL konnten technische Probleme zur vollsten Zufriedenheit des Auftraggebers gelöst werden.

Dank der guten Zusammenarbeit von Flughafen, Airlines, Austro Control und Bauunternehmen sowie des unermüdlichen Einsatzes aller Beteiligten vor Ort konnten die Sanierungsarbeiten gegen Ende Mai sogar einige Tage früher als geplant abgeschlossen werden.

Weiterführende Informationen

Im Zeitraum vom 8. April bis 26. Mai 2013 führte der Flughafen Wien Sanierungsarbeiten auf der Piste 16/34 durch. Notwendig waren diese Arbeiten aus Sicherheitsgründen: Die Piste 16/34 wurde im Jahr 1976 errichtet und seither nur einmal vor 20 Jahren im Jahr 1993 großflächig saniert. Nun mussten die Deck- und Tragschicht sowie die Schultern der gesamten Piste auf einer Fläche von rund

220.000 Quadratmetern komplett erneuert werden. Bei einer Landung eines Flugzeuges wirken mehrere hundert Tonnen auf den Pistenbelag, rund 270 Landungen finden pro Tag auf der Piste 16/34 statt. Ein Unterlassen dieser Sanierungsmaßnahmen hätte gravierende Sicherheitsgefährdungen bei Starts und Landungen von Flugzeugen durch aufgeworfene Asphaltstücke zur Folge.

Bildunterschrift: Leistungsstarke Lichtgiraffen aus dem HKL MIETPARK waren unermüdlich im Einsatz.

Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete, inhabergeführte Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplett Dienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. In Polen und Österreich hat HKL Partnerunternehmen.

HKL BAUMASCHINEN unterhält einen Mietpark mit 30.000 Maschinen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt das HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter www.hkl-baumaschinen.de bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.

Factsheet

Gründung:	1970
Standorte:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland mit 100 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; Partnerunternehmen in Polen und Österreich
Mitarbeiter	Über 1.200
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Spezialmaschinen mit Bedienpersonal, Raumsystemen und Fahrzeugen; Verkauf von neuen und gebrauchten Baumaschinen; Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	30.000 Baumaschinen, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Ammann Yanmar, New Holland, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Gehl, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, SOKKIA
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Bauunternehmen, Hochbau

Fotosheet (1)



HKL BAUMASCHINEN präsentiert sein umfangreiches Angebot an Mietmaschinen auf der NordBau 2013.



Mit zwei Ständen zeigt HKL BAUMASCHINEN wirtschaftliche Stärke auf der NordBau 2013.



Mit der optimierten HKL App 2.0 ist die passende Mietmaschine schnell gefunden und kann ohne Zeitverlust mobil direkt von der Baustelle aus bestellt werden.



Über das Feature Center finden Nutzer auch mobil direkt zum nächstgelegenen HKL Center und können es direkt aus der App kontaktieren.



HKL-Mietmaschine mit speziell ausgestattetem Stemmerhammer im hohen Einsatz am Hamburger Flughafen.



Mit Stemmerhammer bearbeitet der Raupenbagger aus dem HKL MIETPARK die enorme Fläche von 14.000 Quadratmetern Landebahn am Hamburger Flughafen.

Fotosheet (2)



Walze aus dem HKL MIETPARK im vollen Einsatz beim Brückenbauprojekt Hafencity.



Teleskopmaschinen von HKL helfen beim Installieren der Brückenlaternen.



Leistungsstarke Lichtgiraffen aus dem HKL MIETPARK waren unermüdlich im Einsatz.



Das modern gestaltete Center in Heilbronn bietet das gesamte Sortiment des HKL MIETPARKs an.



Radlader aus dem HKL MIETPARK stapelten Paletten mit Sandsäcken im Bereitstellungsraum für die Personenketten.



Ein Radlader aus dem HKL MIETPARK verteilt 60 Tonnen Sand auf dem neuen Spielplatz.